



Buchvorstellung. Gastgeber Josef Leban, Autor Hermann Klezath, Sonja Leitner (Obfrau des Tourismusvereins) und Hofrat Felix Tobler. Foto: zVg

# Faszination Kittsee

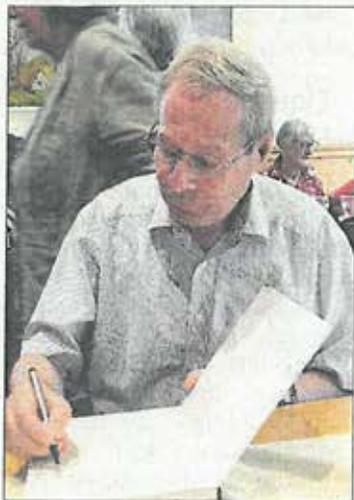
**Präsentation** | Der Autor Hermann Klezath stellte seine Monographie über die Gemeinde Kittsee im Gasthaus Leban vor.

Von Saskia Jahn

**KITTSEE** | Der gebürtige Bremer Hermann Klezath präsentierte der Kittseer Bevölkerung im Gasthaus Leban sein Werk „Kittsee – Grundherrschaft und Markt – Im Vorfeld der Metropole Bratislava/Preßburg/Pozsony“. In der dreibändigen und rund 1.200 Seiten umfassenden Monographie erforscht er das Leben und die Entwicklung der Gemeinde innerhalb der letzten tausend Jahre.

Beinahe ein Jahrzehnt recherchierte Hermann Klezath im Ethnografischen Museum in Kittsee, im Burgenländischen Landesarchiv, im Esterházy'schen Privatarchiv auf Burg Forchtenstein und vielen anderen Kultureinrichtungen. Er war von der Geschichte der nordöstlichsten Marktgemeinde in Österreich fasziniert. „Manch einer von Ihnen wird sich fragen, wie ausgerechnet ein Norddeutscher auf die Idee kommt, über die österreichische Marktgemeinde Kittsee ein Buch zu schreiben. Die Antwort ist einfach: Meine Biografie spielte eine gewisse Rolle“, erklärt er bei der Präsentation.

Schuld sei ein Besuch in der Heimatstadt seiner zukünftigen



Frau fünf Jahrzehnte zuvor gewesen. Die in Kittsee lebenden Menschen, die landschaftliche Vielfaltigkeit der Region sowie deren viele Kulturgüter beeindruckten ihn. „Hinter Hainburg öffnete sich ein endlos erscheinender Landstrich, wie man ihn aus dem Film ‚Ich denke oft an Piroshka‘ kennt. Lauthals schnatternde Gänse empfingen uns am Ortseingang. Aus einigen Häusern blökten Kühe und zahlreiche Hühner hinterließen ihre Kleckse auf den Gehwegen. Betagte Frauen saßen vor ihren Häusern und beobachteten das Treiben im Ort“, erzählt Hermann Klezath.

Nachdem Versuche, mehr über die Heimat seiner Frau zu erfahren, gescheitert waren, machte er sich daran, Licht ins Dunkel zu bringen.

„Um die Entwicklung der Grundherrschaft sowie deren Auswirkung auf die Menschen nachvollziehbar darzustellen, unterteilte ich meine Sammlung in verschiedene Kapitel. Anfangs beschreibe ich für die Region relevante überregionale politische Geschehnisse in Europa, Ungarn und Österreich“, so der Autor. Danach gehe er auf regionale Begebenheiten ein. In weiteren zahlreichen Kapiteln behandle er gesellschaftliche und kulturelle Belange. Dazu zählen die Umwelt, das Siedlungswesen, die Infrastruktur, die Religion und die sprachliche Vielfalt sowie die wirtschaftliche Entwicklung.

„Allein die Tatsache, dass der Saal des Gasthauses trotz der Hitze nach der Feierabendzeit beinahe überfüllt und auch Gäste aus der weiteren Umgebung angereist waren, bekundet das Interesse der Bevölkerung an dem Werk. Ist es doch erstmals ein vollständiges Oeuvre der Kittseer Geschichte“, zeigt sich Klezath über das rege Interesse erfreut.